

### Der F(I)air-Weltladen-Lüttringhausen bietet wieder Bestell- und Abholservice

Die Corona-Inzidenzzahlen von über 200 Infizierten pro 100.000 Einwohnern in 7 Tagen lassen keine anderen Möglichkeiten zu: wir halten die Ladentüren wieder vorübergehend geschlossen, freuen uns aber über Bestellungen. Die können wieder Mittwochs und Freitags in der Zeit zwischen 16:00 Uhr und 17:30 Uhr abgeholt werden. Eine Rechnung liegt bei. Deshalb bitten wir bei Bestellungen auch unbedingt die Adresse der Bestellerin anzugeben. Auf Wunsch liefern wir auch Ware aus.



Viele Jahre waren wir es gewohnt, am Weltladentag zu einem Fairen Frühstück und einem Thema einzuladen, oft mit besonderen Gästen. In Pandemiezeiten geht das leider nicht - und das im 2. Jahr hintereinander. Aber den Weltladentag am 8. Mai können wir nicht einfach ausfallen lassen. Denn: Es geht ums Ganze. Unsere Art zu leben und zu wirtschaften ist nicht zukunftsfähig. Um ein gutes Leben für uns alle auf diesem Planeten zu ermöglichen, braucht es einen grundlegenden Wandel.

Die Welt steht vor enormen Herausforderungen. Wir beobachten tiefgreifende sozio-ökonomische und ökologische Krisen. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden viele davon weiter verschärfen. Die Krisen sind eine immense Herausforderung für die Menschheit. Kein Wunder, dass viele Menschen sich ohnmächtig fühlen und die Themen aus ihrem Alltag verdrängen. Hier möchten wir mit unserer Aktion dieses Jahr ansetzen. Mit dem Motto „Die Welt braucht einen Tapetenwechsel. Gestalte ihn mit!“ möchten wir Menschen einladen, sich gemeinsam mit uns auf den Weg zu machen und sich mit uns über

Ideen auszutauschen. 35 verschiedene Postkarten mit kleinen Handlungsimpulsen für einen sozial-ökologischen Wandel laden ein zum Abwägen und Diskutieren.



Wir sind überzeugt, dass es große politische Veränderungen braucht. Dazu kooperieren wir mit vielen Gruppen am Ort und dem Weltladendachverband, der Initiative Lieferkettengesetz, dem Forum Fairer Handel, Fair Trade Advocacy Office., Brot für die Welt, MISEOR und vielen anderen.

### Treffpunkt am Samstag, 08.05.21, 10-12 Uhr: vor dem F(I)air-Weltladen-Lüttringhausen.

Wir halten Abstand und tragen Masken.

Herzlich willkommen!

# Neuigkeiten

## Nr. 23

### Auf dem Weg zum plastikfreien Badezimmer

Viele Ideen sind nötig, um Plastik zu reduzieren. Unser Großhändler GEPA ist schon lange dabei, umweltschonende Verpackungen zu bevorzugen. Ein Vorschlag: ein „plastikfreies“ Badezimmer. Dazu dienen u.a.: Hand-, Dusch- und Haarseifen. Mit ihnen können nicht nur die für Flüssigseifen, Shampoos, Gels und Cremes aufwändigen Plastikverpackungen vermieden werden.



Die Zutaten der Seifen sind natürlichen Ursprungs. Sie sind dermatologisch getestet. Zur sparsamen Verwendung hängen Haar- und Duschseife an einer Kordel, um sie zum

Trocknen schnell aufhängen zu können. Die Seifen sind (ohne Palmöl) aus hochwertigen Pflanzenölen im schonenden Kaltverseifungsverfahren hergestellt und nur mit ätherischen Ölen

parfümiert. Ohne tierische Inhaltsstoffe und ohne Tierversuche sind die Seifen in Chiangmai/Thailand hergestellt und verpackt.



Fotos: GEPA

## UNESCO „Welttag des Buches“

Aus Anlass des UNESCO „Welttags des Buches“ am 23. April hat unsere Buchhandlung an 256 Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 aus Grundschulen in Remscheid ein Taschenbuch verschenkt. Die Aktion zur Leseförderung wird vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels, der Stiftung Lesen, der Deutschen Post, dem ZDF und dem Verlag cbj gefördert. Leider konnten in diesem Jahr dazu keine Aktionen im Weltladen stattfinden. Wir freuen uns schon auf 2022, um mit Kindern den Zusammenhang von Lesen und selbstbewusster Entwicklung wieder im Weltladen entdecken zu können.



### Zwischen den Welten

Wohin steuert der Iran? Die Journalistin Natalie Amiri liefert eine hoch aktuelle und sehr persönliche Bestandsaufnahme. Amiri ist in einer deutsch-iranischen Familie aufgewachsen und lebt heute in München. Jahrelang war sie Auslandskorrespondentin im Iran. Nachdem die Situation in Teheran für sie zu gefährlich wurde, moderiert sie heute den ARD - „Weltspiegel“ für den Bayerischen Rundfunk und gehört zu den Tagesthemen-Kommentatorinnen. Sie ist eine der wenigen intimen Kennerinnen des Irans. Natalie Amiri beschreibt ihr Leben zwischen zwei Welten und Kulturen und erklärt anschaulich, wie sich die politische Situation seit der Revolution von 1979 entwickelt hat. Es ist das Buch einer mutigen Journalistin, die höchste Risiken in Kauf nimmt, um über die Situation vor Ort zu informieren und die Interessen der



Bevölkerung aufzunehmen. Mit großer Dringlichkeit macht Natalie Amiri darauf aufmerksam, dass sich der Iran nach Donald Trumps Rückzug aus dem Atomabkommen zur tickenden Zeitbombe entwickelt.

### Lieferkettengesetz I. Lesung

Das geplante Lieferkettengesetz stößt auf breite Kritik. Bei der ersten Lesung des Entwurfs am 22.04.21 im Bundestag in Berlin verlangten Abgeordnete von Grünen und Linken schärfere Regeln. Der FDP-Abgeordnete Carl-Julius Cronenberg kritisierte wiederum die Bürokratie, die wegen des vorgesehenen Risikomanagements und der Dokumentationspflichten auf Unternehmen zukomme. Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) und Entwicklungsminister Gerd Müller (CSU) verteidigten den Entwurf. "Wer global wirtschaftet und global Gewinne macht, muss auch global Verantwortung übernehmen", sagte Heil. Müller fügte hinzu, im Zeitalter der Digitalisierung sei es für große wie für kleine Unternehmen machbar, ihre Lieferketten zu verfolgen. Die Präsidentin des evangelischen Hilfswerks "Brot für die Welt", Dagmar Pruin, rief die Abgeordneten auf, dafür zu sorgen, "dass das Gesetz mehr Unternehmen erfasst und durch eine zivilrechtliche Haftungsregelung die Rechte von Betroffenen stärkt". (epd)

## „Von Herzen“

Eine gute Idee, nicht nur zum „Muttertag“: handgemachte Vollmilch-Pralinen mit Haselnüssen. Hergestellt werden die Köstlichkeiten von erfahrenen belgischen Chocolatiers. Sie arbeiten mit fairer, sahniger Milch aus Berchtesgaden, Rohrzucker aus Paraguay und Haselnüssen aus der Türkei von İŞIK Tarim.



İŞIK Tarim gilt als Vorzeigebispiel und Pionier des biologischen und fairen Handels. 1974 gegründet, ist es das erste Unternehmen der Türkei, das biologisch angebaute Trockenfrüchte und Nüsse exportiert – und das erfolgreich in die ganze Welt. Heute bezieht İŞIK Tarim hochwertige Ernteerzeugnisse von rund 3.500 Kleinbauern, die in 150 Dorfgemeinschaften im sogenannten „Happy Village Projekt“ in traditioneller Nachbarschaftshilfe zusammenarbeiten.

Die landwirtschaftlichen Erzeugnisse werden von ausgesuchten Kleinbauern produziert, die die strenge Naturland Fair-Zertifizierung durchlaufen haben. Von den intensiven Schulungen zum Thema Bio-Anbau und fairem Handel profitieren aber nicht nur die Bauern selbst, sondern auch die Festangestellten, zum Großteil Frauen, die in den Verarbeitungsanlagen arbeiten.

Die Direktabnahme der fair gehandelten Bio-Lebensmittel durch WeltPartner leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der traditionellen, kleinbäuerlichen Strukturen in der Türkei und gewährt ein existenzsicherndes Einkommen, das die ländliche Entwicklung fördert und Landflucht verhindert.

Foto: WeltPartner

Spendenkonto der Ökumenischen Initiative Lüttringhausen:

IBAN: DE67 3405 0000 0000 2233 70

21.04.21. „Neuigkeiten“ erscheinen regelmäßig. Sie werden vom Vorstand der Ökumenischen Initiative Lüttringhausen herausgegeben. V.i.S.d.P.: Johannes Haun, Gartenbachstr. 17, 42899 Remscheid. Mail: [flair-weltladen@t-online.de](mailto:flair-weltladen@t-online.de)

**FLAIR**  **WELTLADEN**  
LÜTTRINGHAUSEN  
BUCHHANDLUNG & CAFÉ